

	Elastische, textile und Laminatbodenbeläge Planung, Vorbereitung und Verlegung Teil 1: Allgemeines Deutsche Fassung CEN/TS 14472-1:2003	Vornorm DIN CEN/TS 14472-1
--	---	---

ICS 59.080.60; 97.150

Vornorm

Resilient, textile and laminate floor coverings —
Design, preparation and installation —
Part 1: General;
German version CEN/TS 14472-1:2003

Revêtements de sol résilients, textiles et stratifiés —
Conception, préparation et installation —
Partie 1: Général;
Version allemande CEN/TS 14472-1:2003

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Vornorm wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten an den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 134 „Elastische, textile und Laminatbodenbeläge“ wird über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser europäischen Technischen Spezifikation war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

KOA-CEN/TC 134-ISO/TC 219 „Koordinierungsausschuss CEN/TC 134 + ISO/TC 219 Bodenbeläge“

Fortsetzung 18 Seiten CEN/TS

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

— **Vornorm** —

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Elastische, textile und Laminatbodenbeläge
Planung, Vorbereitung und Verlegung
Teil 1: Allgemeines

Resilient, textile and laminate floor coverings —
Design, preparation and installation —
Part 1: General

Revêtements de sol résilients, textiles et stratifiés —
Conception, préparation et installation —
Partie 1: Général

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 30. September 2002 zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN-Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	5
3 Informationsaustausch	5
3.1 Allgemeines	5
3.2 Projekt	6
3.3 Vertragsbedingungen	6
3.4 Besondere Leistungen	6
3.5 Planung	6
3.6 Prüfverfahren	7
3.7 Gesundheit und Sicherheit	7
3.8 Verantwortung	7
3.9 Pflege	7
4 Auswahl der Materialien	7
5 Untergründe	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Materialien	8
5.3 Zement- und Estrichuntergründe	9
5.4 Feuchtegehalt des Untergrunds	10
5.5 Bauholzuntergründe	13
5.6 Spachtel- und Ausgleichsmassen	13
5.7 Vorhandene Bodenbeläge	14
6 Verlegung	14
7 Fertigstellung	14
Literaturhinweise	15
1) Normen und andere Dokumente zu Begriffen für Böden und Bodenbeläge	15
2) Europäische Normen für elastische, textile und Laminatbodenbeläge	15
3) Nationale Vorschriften und Normen für die Konstruktion von Bodenuntergründen	16
Andere allgemein zutreffende Normen für Bodenbeläge und deren Verlegung	18

Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 14472-1:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile und Laminatbodenbeläge“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Technische Spezifikation CEN/TS 14472, *Elastische, textile und Laminatbodenbeläge — Planung, Vorbereitung und Verlegung*, besteht aus den folgenden vier Teilen:

- *Teil 1: Allgemeines*
- *Teil 2: Textile Bodenbeläge*
- *Teil 3: Laminatbodenbeläge*
- *Teil 4: Elastische Bodenbeläge*

Dieses Dokument enthält Literaturhinweise.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation anzukündigen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.

Einleitung

Gegenwärtig sind Europäische Normen erhältlich für:

- Elastische, textile und Laminatbodenbeläge;
- Klassifizierungssysteme, die die Eigenschaften einer Stelle beschreiben, an der ein Bodenbelag zu verwenden ist, und die die Auswahl eines geeigneten Produkts ermöglichen.

Damit diese Produkte im Gebrauch zufrieden stellen, müssen sie ebenfalls fachgerecht verlegt und angemessen gepflegt werden. Bestimmte Länder haben Richtlinien und/oder Normen herausgegeben, die geeignete Verfahren für Verlegung und Pflege beschreiben.

Obwohl zwischen verschiedenen europäischen Ländern ein umfangreicher Handel mit Bodenbelägen besteht, werden diese bis heute meist nach den üblichen Verfahren des Importlandes verlegt. Über europäische Grenzen hinaus werden verhältnismäßig wenig Verlegearbeiten ausgeführt, es ist jedoch zu erwarten, dass diese Zahl ansteigt.

Die technische Spezifikation soll vorhandene nationale Anleitungen oder Normen für Verlegung nicht ersetzen, sondern:

- a) ein Rahmenwerk der gemeinsamen guten Verfahrensweisen der nationalen Normen erfassen;
- b) die grundsätzlichen technischen Unterschiede in der Herangehensweise zwischen ihnen erfassen;

Und darüber hinaus

- c) gute Normen für die Verlegung europaweit fördern, einschließlich der Länder, in denen keine Norm für die Verlegung zur Verfügung steht;
- d) es einem Auftraggeber ermöglichen, für die Arbeit in seinem Land ein allgemein übliches Verlegeverfahren festzulegen, das auch von Bodenverlegern aus dem Ausland angewendet werden kann;
- e) einem Bodenverleger die Arbeit im Ausland erleichtern.

Diese Technische Spezifikation und nationale Vorschriften für Verlegeverfahren von Bodenbelägen stellen Richtlinien für die miteinander verbundene Planung und Ausführung zur Verfügung, auf die für eine erfolgreiche Verlegung von Bodenbelägen zurückgegriffen werden kann. Diese Verweisungen sind nicht als umfassende Richtlinien für die weiterführenden Aspekte dieser Arbeiten konzipiert, die in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Bestimmte Vorschriften für die weiteren Aspekte der Planung und Ausführung sind in den Literaturhinweisen dieser Technischen Spezifikationen und/oder in nationalen Vorschriften für die Verlegung von Bodenbelägen aufgeführt.

1 Anwendungsbereich

Diese Technische Spezifikation gibt Empfehlungen für die Verlegung von elastischen, textilen und Laminatbodenbelägen in Neubauten oder vorhandenen Gebäuden. Sie beschreibt Verfahren für Planung, Verlegung und Pflege, wie sie in ganz Europa bei allen Bodenbelagsmaterialien üblich sind, und geht besonders auf die großen möglichen Unterschiede zwischen den verschiedenen nationalen Verfahren ein.

Die Richtlinien dieser Technischen Spezifikation sind – unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Landes, in dem der Bodenbelag verlegt werden soll – für die Fälle vorgesehen, wo Herstelleranweisungen fehlen. Aktuelle geltende nationale Bestimmungen sind in den Literaturhinweisen der verschiedenen Teile dieser Technischen Spezifikation aufgeführt.

Alle Teile dieser Technischen Spezifikation sollen Nationale Normen ergänzen und ihnen nicht widersprechen.